

Stellungnahme zur Schliessung der Station Ferenbalm-Gurbrü

Wenn ich den Fahrplan 2019 der S5 mit dem aktuellen vergleiche, fällt mir auf, dass die Züge zwischen Kerzers und Gümminen mit dem **genau gleichen Zeitbudget ausgestattet sein werden** wie heute. Im Vorfeld wurde immer argumentiert, es fehlten einige Minuten, um diesen Zugshalt weiter zu betreiben. Weiss der Grosse Rat, der grünes Licht zur Schliessung gegeben hat, das dieses Argument nicht stimmt?

Ich ziehe folgenden Schluss: Genausogut könnte der Zug in Ferenbalm-Gurbrü weiter mit Halt auf Verlangen bedient werden. Der Kanton könnte sich die Kosten für den geplanten Bus zwischen Gümminen und Gurbrü sparen. Die BenutzerInnen des Zugshalts in Ferenbalm-Gurbrü wären zufrieden.

Stellungnahme zum Bus als Ersatz für die Station Ferenbalm-Gurbrü

Der Busersatz ist äusserst unattraktiv für Wileroltigen. Ich bezweifle auch, dass er von Gurbrü und Jerisberg benützt werden wird. Es ist abzusehen, dass die Kurse innert kurzer Zeit wieder eingestellt werden. Das bedeutet dann, dass wir vor dem Nichts stehen.

Antrag

Betreiben Sie die Station Ferenbalm-Gurbrü weiter, solange die Fahrzeiten zwischen Gümminen und Kerzers sowieso gleich bemessen werden. Ich als Benützerin der Bahnstation würde es sehr schätzen.

16. 6. 2018 Ursula Balmer-Schafroth, Wileroltigen